

Internationale Bartgeier-Beobachtungstage in den Alpen

Die der diesjährigen Berichterstattung zu Grunde liegenden Beobachtungen beschränken sich aus Gründen der Vereinheitlichung der Daten und der Effizienz der Auswertungen auf den Fokustag der Internationalen Bartgeierbeobachtungstage. Am Samstag 6. Oktober 2018 besetzten hunderte Ornithologinnen und Ornithologen aus Österreich, Frankreich, Italien und der Schweiz Beobachtungsposten im gesamten Alpenraum, um Bartgeier (*Gypaetus barbatus*) zu beobachten.

Das Ziel der Aktion ist, die Grösse der alpinen Bartgeierpopulation abschätzen zu können und mehr über die Aktivität der Brutpaare herauszufinden. Dank der zahlreichen Freiwilligen spielte das Bartgeiernetzwerk Westschweiz auch in der 13. Ausgabe dieses alpenweiten Anlasses eine bedeutende Rolle. Der Fokustag fand am 6. Oktober 2018 statt.

Zur Erinnerung: 2017 wurden in den Westschweizer Alpen zwischen 25 und 29 Bartgeier beobachtet. Im gesamten Alpenraum wurden dank 920 Beobachtenden 208 bis 251 Vögel identifiziert.

Wettersituation

Die meteorologischen Bedingungen am Fokustag, dem Samstag 6. Oktober 2018, waren in der gesamten vom Bartgeiernetzwerk Westschweiz abgedeckten Region trotz hohen Wolken gut. Stellenweise wurde die Sicht durch Nebel beeinträchtigt, lokal regnete es sogar zeitweise.



Abb. 1: Punkte: Beobachtungsposten des Bartgeiernetzwerks Westschweiz am 6. Oktober 2018. Quadrate: Punktuelle Beobachtungen.

Untersuchungsgebiet in der Westschweiz

Bei der Auswahl der am 6. Oktober 2018 besetzten Beobachtungsposten konzentrierte sich das Bartgeiernetzwerk Westschweiz wie in den Vorjahren vor allem auf Regionen, in denen im Jahresverlauf am meisten Bartgeier beobachtet werden und wo sich Brutpaare bilden oder etablieren. Insgesamt wurden 30 «intensive» Posten eingerichtet, welche in der Regel von 10 bis 15 Uhr besetzt waren (Abbildung 1, Tabelle 1).

Beobachtungen in der Westschweiz

Gemeldete Beobachtungen

Vom Fokustag erreichten uns 42 Beobachtungsprotokolle. Sie betrafen 27 Altvögel, vier Subadulte, drei Immaturre und acht Bartgeier unbekanntes Alters. In diesem Jahr wurden keine Jungvögel oder markierten Bartgeier beobachtet.

Anzahl Individuen

Am Fokustag wurden zwischen 14 und 17 verschiedene Bartgeier beobachtet, darunter 10 Adultvögel (Tabelle 2). Dies sind weniger als am Fokustags des Vorjahrs, an dem von einer ähnlichen Zahl Beobachtungsposten aus 17 bis 20 Individuen beobachtet wurden. Die Differenz erklärt sich durch die tiefe Zahl beobachteter immaturer (2 bis 3 Individuen) und juveniler Vögel (keiner).

Die Abwesenheit von Jungvögeln kann mit dem tiefen Fortpflanzungserfolg der Westschweizer Bartgeier im 2018 erklärt werden: Von fünf brütenden Paaren brachte lediglich das Paar bei Zermatt einen Jungvogel zum Ausfliegen. Addiert man die nicht beobachteten Partner der beobachteten Vögel hinzu, dann beträgt die Zahl anwesender Bartgeier auf 23 bis 27.

Fazit

Obschon am Fokustag vom 6. Oktober 2018 viele Beobachtungsposten besetzt waren, war die Abdeckung des Gebiets nicht optimal; denn viele Seitentäler konnten nicht abgesehen werden. Die Zahl der beobachteten Vögel lag unter derjenigen des Fokustags von 2017, und wie damals gelang es nicht, alle sesshaften Vögel oder sich etablierenden Paare zu beobachten. In Anbetracht der steigenden Zahl Bartgeier in den Alpen und deren Verbreitung in der Westschweiz müsste die Zahl der Beobachtungsposten höher liegen, um aussagekräftige Resultate zu erhalten.

Dank

Das Bartgeiernetzwerk Westschweiz bedankt sich bei allen Personen, die an den Internationalen Bartgeier-Beobachtungstagen teilgenommen haben. Eine solche Zählung wäre ohne die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Mitarbeitender nicht möglich:

Adrian Aebischer, Raphaël Arlettaz, Artur Bärtsch, Marc-Henry Biollay, Simon Blaser, Yves Bötsch, Elisabeth Bürkli, Manuel Bütikofer, Samuel Büttler, Jean-Louis Carlo, Michel Chesaux, Michel Chapuisat, Hans-Peter Clausen, Armand Dussex, Verena Eichenberger, Nicole Erard, Maya Fahrni, Jean-Marc Fasmeyer, Thibault Gebhard, Jörg Hassler, Eddo Hoekstra, Simon Hohl, Ralph Imstepf, Andreas Janosa, Elisabeth Kalbermatten, Kerstin Karbe-Lauener, Marianne Küffer, Pierre Lauener, Simone Liechti, Célestin Luisier, Philippe Maret, Juan Martinez Soriano, Arnold Michel, Dominique Michellod, Astrid Oehl, Martial Oreiller, Xavier Pete, Olivier Peter, Pierre-André Pochon, Aurel Salamin, Marlène Sauthier, Jérémy Savioz, Rosmarie Schwarz, Robin Séchaud, Pascal Sonnenwyl, Ernst Spychiger, Mario Trachsel, David Ulrich, Christoph Vogel, Martin Wettstein und Brigitte Wolf. ■

*François Biollaz, Julia Wildi, Michael Schaad
Bartgeiernetzwerk Westschweiz
Stiftung Pro Bartgeier*

Abb. 2: Orte mit Bartgeier-Beobachtungen (1 bis 2 Individuen pro Punkt) am 6. Oktober 2018 während der Internationalen Bartgeierbeobachtungstage.

Tab. 1: Beobachtungsposten, die am Fokustag am 6. Oktober 2018 in der Westschweiz besetzt waren.

Beobachtungsposten	Gemeinde	Bartgeiersichtung	Wetter
Ueschental	Kandersteg	nein	gut
Bundalp	Reichenbach	nein	gut
Spiggegrund	Reichenbach	nein	gut
Gasterntal	Kandersteg	nein	ok
Hahnenmoospass	Adelboden	nein	ok
Brienzer Rothorn	Brienz	nein	ok
Sunnbühl	Kandersteg	nein	ok
Gental	Hasliberg	nein	gut
Schilthorn	Lauterbrunnen	nein	ok
Oeschinensee	Kandersteg	ja	ok
Galmihornhütte	Goms	nein	schlecht
Chüeärnisch	Plaffeien	nein	gut
Chanrion	Bagnes	ja	gut
Sionne	Arbaz	ja	ok
Pas de Maimbré	Arbaz	ja	ok
Barrage de Tzeusier	Ayent	nein	ok
Châteaupré (Moiry)	Grimentz	nein	gut
Col de Bretolet	Champéry	ja	gut
Pointes d'Aboillon	Salvan	ja	gut
Salanfe	Evionnaz	ja	gut
Falaises de Montbas-Dessous	Derborence	ja	ok
L'Au d'Arbignon	Collonges	ja	ok
Isière (La Routia)	Ardon	nein	gut
Signal de Soi	Val-d'Illiez	ja	gut
Lees	Leukerbad	nein	gut
Plat de la Lée	Ayer	ja	gut
Fond du Vallon de Nant	Bex	ja	gut
La Vare	Bex	nein	gut
Brenleire	Charmey	nein	ok
Riffelsee	Zermatt	nein	ok



Tab 2: Liste der Bartgeierbeobachtungen vom 6. Oktober 2018 während der Internationalen Bartgeierbeobachtungstage.

Beobachtungsposten	> 5 Jahre	4-5 Jahre	2-3 Jahre	1 Jahr	unbestimmt	Identität
Oeschinensee					1	-
Pas de Maimbré		1				Subadult 1
Pas de Maimbré	1					Adult 1_Sionne
Sionne		1				Subadult 1
Plat de la Lée	1					Adult 2
Plat de la Lée			1			Immatur 1
Pointes d'Aboillon	1					Adult 3_ Dents du M.
Pointes d'Aboillon	1					Adult 4_ Dents du M.
Pointes d'Aboillon	1					Adult 3 ou 4_ Dents du M.
Pointes d'Aboillon	1					Adult 3 ou 4_ Dents du M.
Pointes d'Aboillon	1					Adult 3 ou 4_ Dents du M.
Pointes d'Aboillon	1					Adult 4_ Dents du M.
Pointes d'Aboillon	2					Adulte 3 und 4_ Dents du M.
Salanfe	1					Adult 3 oder 4_ Dents du M.
Salanfe					1	-
Salanfe					1	-
Falaises de Montbas-Dessous	1					Adult 5_ Derborence
Falaises de Montbas-Dessous					2	-
Col de Bretolet	1					Adult 11
L'Au d'Arbignon			1			Immatur 2
L'Au d'Arbignon	1					Adult 6
Signal de Soi	1					-
Fond du Vallon de Nant			1			Immatur 2 oder 3
Gampel					1	-
Gemmipass		2				Adulte 7 und 8_ Leukerbad
Leukerbad					1	-
Chanrion	1					Adult 9 oder 10_ Bagnes
Chanrion	2					Adult 9 und 10_ Bagnes
Chanrion	1					Adult 9_ Bagnes
Chanrion	1					Adult 10_ Bagnes
Chanrion	1					Adult 9 oder 10_ Bagnes
Chanrion	1					Adult 9 oder 10_ Bagnes
Chanrion	1					Adult 9 oder 10_ Bagnes
Chanrion	1					Adult 9 oder 10_ Bagnes
Chanrion	1					Adult 9 oder 10_ Bagnes
Chanrion	2					Adulte 9 und 10_ Bagnes
Chanrion	1					Adult 9 oder 10_ Bagnes

